

Die AMA stellt sich vor ...



Agrarmarketing in Österreich

Die Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH (kurz AMA Marketing) wurde im Zuge des EU-Beitritts Österreichs mit der Förderung des Agrarmarketings in unserem Land betraut.

Die AMA Marketing GesmbH ist eine 100%ige Tochter der Marktordnungsstelle AMA, einer juristischen Person öffentlichen Rechts.

Aufgaben und Ziele

Hauptaufgabe ist es, den Absatz landwirtschaftlicher Erzeugnisse, vorzugsweise für die Bereiche Fleisch und Fleischwaren, Eier und Geflügel, Milch und Milchprodukte, Obst, Gemüse und Erdäpfel sowie Bio zu fördern.

Durch den Einsatz von klassischer Werbung, Verkaufsförderung und PR wird dabei das Ziel verfolgt, die KonsumentInnen für die Bedeutung von Qualität, Frische und Herkunft von Lebensmitteln zu sensibilisieren. Zahlreiche Spezialprojekte wie z.B. die Genuss-Offensive runden die Maßnahmen ab. Neben dem Heimatmarkt stehen auch andere Märkte innerhalb der EU im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Dies sind vorzugsweise Deutschland und Italien und nunmehr auch sehr erfolgreich die neuen EU-Staaten.

Qualitätsmanagement

Die AMA Marketing ist auch für die Erarbeitung und Durchführung verschiedener Qualitätssicherungsprogramme zuständig.

Dies sind beispielsweise:



Das AMA-Gütesiegel steht für ausgezeichnete Qualität, nachvollziehbare Herkunft und unabhängige Kontrolle.

Es hat einen Bekanntheitsgrad von 95%. Rund 70% der Milchprodukte und gut 30% der Fleischwaren erreichen in Österreich diese hohen Standards, sodass sie mit dem Gütesiegel ausgezeichnet werden können.



Das AMA-Biozeichen dürfen nur biologisch erzeugte Lebensmittel tragen.



bos ist ein Erkennungszeichen für Rindfleisch, das eine lückenlose Nachvollziehbarkeit von der Geburt bis zum Teller sicherstellt.

Agrarmarketingbeiträge

Die AMA hebt nach einem festgelegten Schlüssel pro Produkt- oder Flächeneinheit über Schlachthöfe, Molkereien etc. von den Produzenten Agrarmarketingbeiträge ein.

Diese Beiträge werden dann für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Agrarmarketingaktivitäten an die AMA Marketing weitergeleitet.

Dabei werden die Gelder für jene Bereiche verwendet, aus denen sie stammen, z.B. Beiträge aus dem Produktbereich Milch werden für das Marketing von Milch und Milchprodukten verwendet.

Große Kommunikationsprojekte werden über die gesetzlichen Beiträge hinaus auch immer wieder von der EU kofinanziert.

Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH

Dresdner Straße 68a, A-1200 Wien

Unternehmenskommunikation: +43 1 331 51 DW 404

Telefon: +43 1 331 51 DW 0

Fax: +43 1 331 51 DW 499

E-Mail: office@ama.gv.at

www.ama-marketing.at





Vorstandsvorsitzender
Agrarmarkt Austria

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr



Die Aufgaben der AMA sind vom Gesetz bestimmt ...

Die Agrarmarkt Austria (AMA) wurde mit dem AMA-Gesetz 1992 als juristische Person des öffentlichen Rechts geschaffen und wurde als EU-konforme Marktordnungsstelle eingerichtet, die mittlerweile alle EU-Marktordnungen vollzieht.

Die Aufgabe des Agrarmarketings wird von der Tochterorganisation, der Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, wahrgenommen.

Die AMA untersteht der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Die wichtigsten Aufgaben der AMA sind:

- **Vollziehung der Marktordnungen und Direktzahlungen**
(Milchquotenverwaltung, Lizenzverwaltung etc.)
- **Abwicklung der Leistungsentgelte**
Österreichisches Umweltprogramm (ÖPUL)
Ausgleichszulage (AZ)
Regional- und Investitionsoffensive - Sonstige Maßnahmen
- **Markt- und Preisberichterstattung**
- **Rinderkennzeichnung**

Die AMA - ein moderner Dienstleister

Die AMA versteht sich als Dienstleistungsunternehmen. Neben den kostenlosen Marktpublikationen und den Hotlineservices setzt die AMA einen Schwerpunkt in Richtung Einsatz neuer Medien.

Mit dem Internetserviceportal der AMA zur Antragstellung und Datenabfrage, dem eAMA, können die notwendigen Verwaltungsabläufe sowohl für den Landwirt, als auch für andere Institutionen, sowie Bund und Länder, vereinfacht werden.

Die Agrarmarkt Austria stellt sich dabei den neuen technischen Herausforderungen und sieht vor allem in der EDV-technischen Vernetzung aller Partner einen zentralen Schritt in Richtung mehr Effizienz und Servicequalität.

Jährlich werden über 340.000 Anträge auf EU-Ausgleichszahlungen bearbeitet und über 1,6 Milliarden Euro ausbezahlt.

Dazu kommen laufend neue Aufgaben, wie die Abwicklung von Reformen und anschließende Administration sowie die Umsetzung von Änderungen in der Ländlichen Entwicklung.

Service für unsere Kunden

- Publikationen kostenlos im Internet
- Telefon-Hotlineservice
- Mehrfachantrag (MFA)-Vordruck
- Automatisch generierte Schlachtpremianträge
- Geografisches Informationssystem (GIS)
- Hofkarten
- eAMA - Internetserviceportal www.eama.at



Umfassendes Qualitätsmanagement-System

Die AMA ist Vorreiter in Europa. Als erste Marktordnungs- und Zahlstelle der EU wurde sie im Jahr 1999 nach der ISO-Norm 9001 und 2007 zudem nach der ISO-Norm 27001 zertifiziert.



Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die AMA auch in Zukunft das Qualitätsmanagement-System in allen Bereichen kontinuierlich weiterentwickeln.

Vor-Ort-Kontrolle

Die Vergabe öffentlicher Mittel von EU, Bund und Ländern bedingt auch eine genaue Vorgehensweise und entsprechende Kontrolle.

Dabei werden Maßnahmen und Betriebe gemäß der EU-Vorgabe ausgewählt.

Agrarmarkt Austria
Dresdner Straße 70, A-1200 Wien
Unternehmenskommunikation: +43 1 33 151 DW 212

Telefon: +43 1 33 151 DW 0
Fax: +43 1 33 151 DW 299
E-Mail: office@ama.gv.at
www.ama.at

